



AGAPLESION  
DIAKONIE KLINIKEN  
KASSEL

# HISTORISCHE ÜBERSICHT

AGAPLESION DIAKONIE KLINIKEN KASSEL

[www.diako-kassel.de](http://www.diako-kassel.de)



**1864**

Gründung des Hessischen Diakonissenhauses in Treysa in einer stillgelegten Papiermühle mit Aufnahme von Kranken und ihrer Pflege durch die ersten Diakonissen.

**1883**

Das neue Krankenhaus mit Mutterhaus in Wehlheiden bei Kassel (jetzt Kassel), Goethestraße 85 wird in Betrieb genommen. Damit wird der Umzug des Diakonissenhauses von Treysa nach Kassel vollzogen.



**1908**

Die pflegerische Ausbildung im Krankenhaus erhält aufgrund des Krankenpfleger-Gesetzes als erste Ausbildungsstätte in Hessen die staatliche Anerkennung.

Die im Jahre 1847 in Kassel gegründete Stiftung „Zum Kind von Brabant“ geht in seiner Leitung eine Personalunion mit dem Diakonissenhaus ein. Nachdem es 1987 zur Schließung kommen musste, gab es bis 1991 eine Kinderabteilung im Krankenhaus des Kurhessischen Diakonissenhauses.



**1944**

Durch Bombenangriffe wird das Krankenhaus so stark zerstört, dass der Krankenhausbetrieb ausgelagert werden muss.

**1946**

Das Burgfeld-Krankenhaus, ein ehemaliges Kur- und Erholungsheim in Wilhelmshöhe, wird als neues Krankenhaus eröffnet, da die Krankenhäuser in der Stadt Kassel weitgehend zerstört sind.

**1954**

Das wieder aufgebaute Diakonissen-Krankenhaus in der Goethestraße kann seinen Betrieb wieder aufnehmen.

**1970**

Das Bettenhaus entlang des Kirchweges wird als Erweiterungsbau des Diakonissen-Krankenhauses fertig gestellt.

**1972**

Der Neubau des Burgfeld-Krankenhauses in der Wigandstraße ist fertig gestellt.



**2001**

Das DGK Diakonie Gesundheitszentrum Kassel entsteht durch die Fusion des Burgfeld-Krankenhauses und des Diakonissen-Krankenhauses.

**2002**

Der Grundstein für einen Krankenhaus-Neubau an der Goethestraße wird gelegt.

**2007**

Einweihung des Krankenhaus-Neubaus (1. Bauabschnitt)

**2009**

Umbenennung des Krankenhauses in Diakonie-Kliniken Kassel gGmbH

**2010**

Einweihung des nächsten Bauabschnittes für das neue Krankenhaus

**2011**

Übernahme der Klinik Dr. Koch in der Pfarrstraße in Bettenhausen, die ab dem 1. Januar 2012 zur Frauenklinik Dr. Koch wird. Hier wird Ende 2011 auch die Geburtshilfe und Gynäkologie aus dem Diakonissen-Krankenhaus angesiedelt.

**2012**

wird das 1970 eingeweihte Gebäude am Kirchweg abgerissen. Hier entsteht bis 2015 ein Neubau für sechs Etagen mit 90 Patientenzimmern.

**2013**

Umbenennung in AGAPLESION DIAKONIE KLINIKEN KASSEL. Der Name AGAPLESION, der sinngemäß aus dem Griechischen übersetzt „Nächstenliebe“ bedeutet, unterstreicht nicht nur die verschiedenen Disziplinen, in denen wir uns einen Namen gemacht haben. Der Name hebt auch hervor, dass moderne Medizin in unserem traditionsreichen Haus als Erfahrung und unsere diakonische Haltung als Zuwendung bei den Patienten ankommt.

Die AGAPLESION gemeinnützige Aktiengesellschaft GmbH hält seit Anfang 2013 mit 60 Prozent die Mehrheit der Gesellschafteranteile; die Stiftung Kurhessisches Diakonissenhaus Kassel ist mit 40 Prozent beteiligt.

**2015**

wird der 2. Bauabschnitt des Krankenhausneubaus des Diakonissen-Krankenhauses am 17. April eingeweiht. Hier findet das Zentrum für Altersmedizin, das als letzte Abteilung noch am Standort Burgfeld-Krankenhaus beheimatet war, ein neues Zuhause.

Das Burgfeld-Krankenhaus, das von den DKK seit 2001 gepachtet worden war, wird von den DKK nicht länger als Klinikstandort betrieben. Der Klinikbau von 1972 wird abgerissen.

**2016**

wird die Frauenklinik Dr. Koch, die zuvor in der Pfarrstraße in Kassel-Bettenhausen beheimatete war, in den Klinikneubau in der Herkulesstraße 34 integriert.

Die Abteilungen Gynäkologie mit den Schwerpunkten Onkologie und Urogynäkologie sowie die Geburtshilfe und Pränatalmedizin sind seitdem ein Ort des Vertrauens für viele Frauen und werdende Eltern.

Die AGAPLESION DIAKONIE KLINIKEN KASSEL haben jetzt alle Fachabteilungen an einen Klinikstandort vereint, der zu den modernsten der Region Nordhessen zählt.

## KONTAKT

Herkulesstraße 34, 34119 Kassel  
T (0561) 1002 - 0, F (0561) 1002 - 1010  
[info@diako-kassel.de](mailto:info@diako-kassel.de)

